

## Liebe Angehörige,

Sie begleiten, betreuen oder pflegen einen Menschen mit Demenz. Das bringt viele Fragen und Herausforderungen mit sich.

Je mehr Sie aber über Entlastung, Unterstützung und andere hilfreiche Angebote wissen, desto leichter werden Sie im Alltag zurechtkommen. Die Fragen in diesem Faltblatt sollen Ihnen helfen, das zu überprüfen und entsprechend zu handeln.

An erster Stelle stehen dabei immer Ihre persönliche Lebenssituation und Ihre Bedürfnisse bzw. die Ihres erkrankten Angehörigen. Diese verändern sich aber mit fortschreitender Demenz. Optimale Hilfen sollten daher immer wieder neu überdacht und geregelt werden.

Ansprechpartner und Hilfeangebote bei Ihnen vor Ort finden Sie in unserem **InfoPortal Demenz** unter

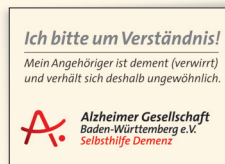
- [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)  
→ **Hilfe vor Ort**
- Gerne beraten wir Sie auch persönlich:  
**Telefon 07 11/24 84 96-63**



**ICH BEGLEITE EINEN  
MENSCHEN MIT DEMENZ**

## Weitere Informationen

- [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)  
In unserem **InfoPortal Demenz** finden Sie Informationen, Hilfeangebote, Termine, Tipps und vieles mehr
- **Begleiten ins Anderland**  
Kompakt, übersichtlich und gut verständlich – unser Angehörigenratgeber (96 Seiten, € 2,- + Versandkosten)
- **Verständniskärtchen für pflegende Angehörige**  
Die Karte im Visitenkartenformat, die schwierige



Situationen in der Öffentlichkeit entschärfen kann (gegen Versandkosten, gern auch in größeren Mengen)



**Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz**

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711/24 84 96-60  
Fax 0711/24 84 96-66  
info@alzheimer-bw.de  
www.alzheimer-bw.de



**Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz**



*Demenz in meiner Familie*

## Was nun – was tun...?

*Angehörigen-Checkliste*



**ICH BEGLEITE EINEN  
MENSCHEN MIT DEMENZ**



## Diagnose und ärztliche Versorgung

- Gibt es eine eindeutige Diagnose durch den Haus- oder Facharzt?

---

- Gibt es einen regelmäßigen Kontakt zum Haus- oder Facharzt (Neurologe bzw. Psychiater) bzw. zu einer Fachklinik?

---

Wissen Sie Bescheid über mögliche Therapien und Behandlungen? Zum Beispiel:

  - Medikamente
  - Ergotherapie
  - Krankengymnastik
  - Logopädie

---

- Nimmt Ihr Arzt Ihren betroffenen Angehörigen wie auch Ihre eigenen Beobachtungen ernst?

---

- Besprechen Sie verschriebene Therapien und Behandlungen regelmäßig mit dem Arzt?

---

Betreuung und Pflege fordern viel Kraft!

- Lassen Sie Ihre eigene Gesundheit regelmäßig von Ihrem Hausarzt überprüfen?

## Beratung

- Kennen Sie eine Demenzberatungsstelle in Ihrer Nähe?

---

- Haben Sie schon Kontakt aufgenommen?

---

- Nutzen Sie diesen Kontakt regelmäßig?

---

- Kennen Sie unser Beratungstelefon **0711/24 84 96-63**? Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter!



## Rechtliche Fragen

- Haben Sie (oder eine andere nahe-stehende Person) eine (General-)Vollmacht oder die rechtliche Betreuung?

---

- Haben Sie schon mit der (Familien-)Haft-pflichtversicherung über die diagnostizierte Demenzerkrankung gesprochen?

## Hilfe vor Ort

- Kennen Sie Betreuungsangebote?  
Zum Beispiel:
- Ambulante Pflege durch Pflegedienst
  - Betreuungsgruppe
  - Stundenweise häusliche Betreuung
  - Verhinderungspflege (stundenweise oder stationär)
  - Tagespflege
  - Kurzzeitpflege
  - Betreuer Urlaub
  - Reha
- 
- Kennen Sie Unterstützungsangebote für Angehörige? Zum Beispiel:
- Gesprächskreise für Angehörige
  - Besuchen Sie einen solchen Gesprächs-kreis?
- 
- Schulungen und Infoveranstaltungen
  - Nehmen Sie daran teil?
- 
- Urlaub für Betroffene und ihre Angehörigen
- 
- Reha-Angebote



## Finanzielle Unterstützung

- Haben Sie einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt?

---

Kennen Sie die Unterstützungsleistungen der Krankenkassen? Zum Beispiel:

  - Hilfsmittel
  - Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen

---

- Ist ein Antrag auf Feststellung der Schwer-behinderung gestellt?

---

Kennen Sie die Leistungen der Sozialhilfe?  
Zum Beispiel:

  - Hilfe zur Pflege
  - Haben Sie sie gegebenenfalls beantragt?

## Auswertung

- Haben Sie viele **JA**-Kästchen angekreuzt? Dann sind Sie gut informiert!

---

- Haben Sie viele **NEIN**-Kästchen angekreuzt? Dann sollten Sie handeln – rufen Sie uns an, wenn Sie dabei Unterstützung brauchen:  
**Telefon 0711/24 84 96-63**



**Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.  
Selbsthilfe Demenz**